

## **bis wann Zahlen ausschreiben?**

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Mai 2005 23:14**

Und noch eine Frage: habe ich es richtig in Erinnerung, dass Zahlen bis 13 ausgeschrieben werden und danach als Zahl geschrieben werden, also dreizehn aber 14?

---

### **Beitrag von „Acephalopode“ vom 10. Mai 2005 23:18**

Ich dachte zwölf ist die letzte Zahl, die man ausschreibt. Warum denn die 13 noch dazu? Das ist doch unlogisch, oder?

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Mai 2005 23:19**

keine Ahnung, mein Gedächtnis ist schwach geworden .... dann nehme ich die zwölf .... dreizehn ist auch schon so lang

---

### **Beitrag von „sina“ vom 10. Mai 2005 23:51**

Hallo!

Ich habe es auch so in Erinnerung wie Ace...  
"zwölf" und dann geht es weiter mit 13.

LG

Sina

---

### **Beitrag von „Herr Rau“ vom 11. Mai 2005 07:14**

Zwölf sehe ich auch als quasi natürliche Grenze an. Aber pauschal kann man das nicht sagen - es ist auf jeden Fall unschön, beide Formen zu mischen, also: "In jeder Gruppe waren zwölf bis 15 Schüler". Außerdem suggeriert die Zahlschriftweise Exaktheit, die manchmal nicht gegeben ist: "ungefähr 100 Leute". -- Ob man das Schülern so vermitteln will, ist eine andere Frage.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Mai 2005 08:34**

Es geht um meine Staatsarbeit, wo ich Zahlenangaben zwischen fünf und 39 machen muss ... das sieht komisch aus ...

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 11. Mai 2005 09:01**

Geh doch in diesem Fall nach ästhetischen Gesichtspunkten ran und schreib alles als Zahl. Falls Du Dir damit unsicher bist, kannst Du ja in der Einleitung oder in einer Fußnote erwähnen, warum Du das machst (ähnlich, wie wenn man aufgrund der einfacheren Lesbarkeit immer die maskuline Form schreibt aber beide Geschlechter meint).

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „schulkind“ vom 11. Mai 2005 22:07**

Hallo

heute Abend ist ist Stern-TV etwas zum Thema: neue Zahlenschreibweise. (Zwanzigeins statt Einundzwanzig).

Werde mal reinschauen, was das so gibt.



Das Schulkind

---

## Beitrag von „niklas“ vom 11. Mai 2005 23:29

Zitat

**leppy schrieb am 11.05.2005 08:01:**

Geh doch in diesem Fall nach Ästhetischen Gesichtspunkten ran und schreib alles als Zahl.

In meinem Duden "Richtiges und gutes Deutsch" stets genauso drin.

---

## Beitrag von „müllerin“ vom 12. Mai 2005 13:02

zwölf ist die letzte ausgeschriebene Zahl

im Kontext (also z.B. für: von 5 - 39) würde ich alles in Zahlen schreiben, sieht ja sonst auch doof aus 😄

---

## Beitrag von „biene maja“ vom 12. Mai 2005 22:09

Zitat

**schulkind schrieb am 11.05.2005 21:07:**

Hallo

heute Abend ist ist Stern-TV etwas zum Thema: neue Zahlenschreibweise. (Zwanzigeins statt Einundzwanzig).

Werde mal reinschauen, was das so gibt.



Das Schulkind

Und? Was kam raus? Ich hab's erst im Nachhinein im Videotext gelesen. Aber was sollte das? Wir sollen doch keine neue Zahlenschreibweise bekommen, oder?

---

## Beitrag von „schulkind“ vom 12. Mai 2005 22:58

Hallo Biene Maja

Ich weiss nicht ob wir eine neue Zahlen"aussprech"weise wollen. Doch sollte man mal darüber nachdenken, oder? Siehe: [http://www.stern.de/tv/sterntv/540189.html?nv=cp\\_L2\\_rt](http://www.stern.de/tv/sterntv/540189.html?nv=cp_L2_rt)  
Ich frage mich natürlich, ob es auch bei Kindern mit Dyskalkulie evtl. helfen würde?  
Was meint Ihr?

Grüße vom Schulkind



---

## Beitrag von „biene maja“ vom 12. Mai 2005 23:12

Danke für den Link, jetzt verstehe ich auch den Hintergrund.

Ich finde die Idee echt nicht schlecht, hab es mir schon oft gewünscht, dass es so wäre. Es wäre auch nicht so verwirrend wie bei der Rechtschreibreform, weil es ja tatsächlich nur eine logische Veränderung ist.

Ich glaube, es wäre gut. Das einzige ist die Gewohnheit. Man muss ja nicht nur beim Schreiben aufpassen, wie man die neuen Regeln anwendet, sondern diesmal eben auch beim Sprechen. Das ist zunächst ungewohnt, aber ich denke, wie auch im Artikel genannt, nach etwa einer Generation könnte das echt gut drin sein, v.a. wenn die Kinder es direkt so lernen.

Ein weiteres Problem fällt mir noch ein. Viele Eltern werden sich wohl so schnell nicht umstellen (können). Dann hören und sprechen die Kinder in der Schule **zwanzigeins** und zu Hause dann aber **einundzwanzig**. Das könnte vielleicht ein Problem darstellen.

Ansonsten find ich die Idee echt gut eigentlich.

Liebe Grüße,  
biene maja

---

## Beitrag von „indidi“ vom 12. Mai 2005 23:12

[schulkind](#)

(Sehr

 ) gewöhnungsbedürftig, muss ich zugeben.

Aber es hätte gerade für schwache Mathekinder schon Vorteile.

Ich denke mit Grauen dran, als ich in meiner Förderschulklasse den Zahlenraum bis 100 erweitert habe.

Allein das Lesen und Schreiben der Zahlen dauerte ewig.

Ich spreche 7 und 50, ich schreibe erst die 5, dann die 7,  
ich sehe 5 7, lese aber 7 und 50.  

Und bis 1000 wirds dann noch verworrenenr: